



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
18. Sitzung des Hauptausschusses
am Dienstag, 16.09.2014

Ort:	Mittelsaal im Kanzleigebäude, Breite Straße, 23552 Lübeck
Beginn:	16:35 Uhr
Ende:	17:24 Uhr

Anwesende Mitglieder	
-----------------------------	--

Vorsitz	
Jan Lindenau- SPD	

Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD	
Michelle Akyurt- Bü90/DIEGRÜNEN	
Jörg Hundertmark- SPD	
Christopher Lötsch- CDU	
Ragnar Harald Lüttke- DIE LINKE	
Silke Mählenhoff- Bü90/DIEGRÜNEN	
Lars Rottloff- CDU	anwesend ab 16.53 Uhr/TOP 3.2.1
Anette Röttger- CDU	
Ingo Schaffenberg- SPD	Vertretung für: Herrn Reinhardt, Peter
Henning Stabe- CDU	Vertretung für: Herrn Zander, Andreas
Bruno Böhm- fraktionslos	
Oliver Dedow- Die PARTEI-PIRATEN	
Manfred Kirch- FDP	Vertretung für: Herrn Rathcke, Thomas
Marcellus Niewöhner- BfL	Vertretung für: Herrn Krause, Volker

Verwaltung	
Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Annette Borns- FB 4 - Kultur und Bildung	
Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Franz-Peter Boden- FB 5 - Planen und Bauen	

Tatjana Voskuhl- Recht	
Henning Junge- Bürgermeisterkanzlei	
Inga Thedens- Bürgermeisterkanzlei, Protokollführung	
Wolf-Dieter, Barteck- Beteiligungscontrolling	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/17.15 Uhr
Dennis Bunk- GMHL	anwesend öffentl. Teil bis TOP 4.2/17.03 Uhr
Oliver Bäh- 3.370 Feuerwehr	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/17.15 Uhr
Julia Graf- POS	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/17.15 Uhr
Conja Grau- Wirtschaft und Liegenschaften	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/17.15 Uhr
Norbert Kurt- Haushalt und Steuerung	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/17.15 Uhr
Marc, Langentepe- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/17.15 Uhr
Beate Lege- Logistik, Statistik und Wahlen	anwesend nichtöffentl. Teil bis TOP 11.1/17.18 Uhr
Elke Sasse- Frauenbüro	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/17.15 Uhr
Claus Strätz- - Wirtschaft und Liegenschaften	
Markus Toll- POS	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/17.15 Uhr
Manfred Uhlig- Bereich Haushalt und Steuerung	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/17.15 Uhr
Thorsten Upts- Haushalt und Steuerung	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/17.15 Uhr

Gäste	
Hauke Guttenberg- KWL GmbH	anwesend öffentl. Teil bis TOP 3.3.1/17.00 Uhr
Nils Prehn- Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	anwesend öffentl. Teil bis TOP 1/16.35 Uhr

Sonstige Personen	
Josephine von Zastrow-	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/17.15 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer-	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/17.15 Uhr

Entschuldigte Mitglieder	
---------------------------------	--

Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Peter Reinhardt- SPD	entschuldigt
Andreas Zander- CDU	entschuldigt
Volker Krause- BfL	entschuldigt
Thomas Rathcke- FDP	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. **Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung**
2. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2014**
3. **Anfragen / Antworten / Mitteilungen**
 - 3.1. Anfrage des BM Oliver Dedow bzgl. online Bürgerbüro
Vorlage: VO/2014/01799
 - 3.1.1. Anfrage BM Oliver Dedow bzgl. online Bürgerbüro
Vorlage: VO/2014/01919
 - 3.2. Anfrage der BM /AM Silke Mählenhoff und Michelle Akyurt betr. Hafenschuppen - Hafenschuppen sichern - Alternativen entwickeln
Vorlage: VO/2014/01832
 - 3.2.1. Antwort zur Anfrage BM/AM Mählenhoff und Akyurt betr. Hafenschuppen Nördliche Wallhalbinsel / Hafenschuppen
Vorlage: VO/2014/01911
 - 3.3. Anfrage von BM Lars Rottloff: Schule Groß Steinrade
Vorlage: VO/2014/01884
 - 3.3.1. Beantwortung einer Anfrage des BM Lars Rottloff, betr. Schule Steinrade, Nr. VO/2014/01884
Vorlage: VO/2014/01934
 - 3.4. Anfrage von BM Andreas Zander: Verteilung der Mittel zur 25-Jahrfeier des Mauerfalls
Vorlage: VO/2014/01885
 - 3.4.1. Antwort zur Anfrage von BM Andreas Zander betr. Verteilung der Mittel zur 25-Jahrfeier des Mauerfalls
Vorlage: VO/2014/01932
 - 3.5. Anfrage von BM Andreas Zander: Transparenz der Verwaltung und der städtischen Gesellschaften
Vorlage: VO/2014/01886
 - 3.5.1. Anfrage BüM Zander betr. Transparenz der Verwaltung und der städt. Gesellschaften - VO/2014/01886
Vorlage: VO/2014/01915
 - 3.6. Anfrage von BM Lars Rottloff: Zinsderivate der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2014/01893

- 3.6.1. Antwort auf die Anfrage von BM Lars Rottloff betreffend Zinsderivate der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2014/01924

- 3.7. Anfrage von BM Lars Rottloff: Baurecht Hagenkoppel / Pflanzenschutzamt
Vorlage: VO/2014/01894

- 3.7.1. Antwort zur Anfrage von BM Lars Rottloff betr. Baurecht Hagenkoppel / Pflanzenschutzamt
Vorlage: VO/2014/01918

- 3.8. Anfrage BM Böhm - Werbung auf der Internet-Seite der Stadt
Vorlage: VO/2014/01904

- 3.9. Anfrage BM Böhm - Domains der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2014/01905

- 3.10. Anfrage BM Böhm - Internes Vorschlagswesen
Vorlage: VO/2014/01906

- 3.11. Antwort zur mdl. Anfrage BM Rathcke betr. Wiederaufstellung Sammelbehälter Groß Steinrade

- 3.12. Anfrage BM/AM Silke Mählenhoff - PuRen Germany
Vorlage: VO/2014/01942

- 3.13. Anfrage von BM/AM Ragnar Lüttke bzgl. Liebesschlössern an der Obertravenbrücke
Vorlage: VO/2014/01963

- 3.14. Mdl. Anfrage BM Henning Stabe betr. Grundstück alte Tankstelle neben Salzspeicher

- 3.15. Mdl. Anfrage BM Marcellus Niewöhner betr. Wertgrenzen für Grundstücksgeschäfte

- 3.16. Mdl. Anfrage BM Christopher Lötsch betr. Folgekosten i.Z. mit der Sanierung der Hubbrücke

- 4. Berichte**

- 4.1. Evaluationsbericht 2014 für die Kommunalaufsicht über die Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: VO/2014/01618

- 4.2. Öffentlichkeitsbeteiligung Nördliche Wallhalbinsel nach 31.12.2015
Vorlage: VO/2014/01803

- 4.3. Armuts- und Sozialbericht 2012
Vorlage: VO/2014/01649

- 4.4. Bildung schulbezogener Budgets an den beruflichen Schulen
Vorlage: VO/2014/01681
- 4.5. Mitteilung über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters über eine überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln für Gesamtaufwendungen für Betreuungskosten (Wohnungslose und Asylsuchende) der Gemeindediakonie Lübeck
Vorlage: VO/2014/01694
- 4.6. Schulkostenbeiträge in Aufwand und Ertrag
Vorlage: VO/2014/01798
- 4.7. 9-monatige-Wiederbesetzungssperre
Vorlage: VO/2013/01213
- 4.8. Entwurf Gemeinsame Erklärung zur Ostküstenleitung ("Letter of Intent" LOI)
Vorlage: VO/2014/01864

5. Beschlussvorlagen

- 5.1. Entschuldungsfonds der Possehl-Stiftung
Vorlage: VO/2014/01786
- 5.2. Parallelbeauftragung von vier Architekturbüros für die Gestaltung und Einbindung eines Parkhauses im Rahmen der Neuordnung des Burgfeldes
Vorlage: VO/2014/01613
- 5.3. Spendenannahme einer Sachspende des Schulvereins der Schule am Meer über 150.000 Euro für die Schule am Meer
Vorlage: VO/2014/01555
- 5.4. Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmittel gem. § 95d Abs. 1 Gemeindeordnung Schl.-Holst. (GO) für das Haushaltsjahr 2011 im Produkt 424003000 - Bark Passat/Passathafen
Vorlage: VO/2014/01687
- 5.5. Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für das Projekt Schulminis - gemeinsam ankommen in Höhe von 204.400 €
Vorlage: VO/2014/01726
- 5.6. Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für das Projekt Schulminis - Gemeinsam ankommen in Höhe von 140.000 €
Vorlage: VO/2014/01727
- 5.7. Lübecker Mietspiegel 2014
Vorlage: VO/2014/01739
- 5.8. Neubau Feuerwache 3 – Aufhebung eines haushaltsrechtlichen Sperrvermerkes
Vorlage: VO/2014/01785

- 5.9. Annahme einer Zuwendung zugunsten der Nordischen Filmtage Lübeck 2014
Vorlage: VO/2014/01787
- 5.10. Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für die Schulbauentwicklung der Marienschule und der Gewerbeschule für Nahrung und Gastronomie
Vorlage: VO/2014/01809
- 5.11. Spendenannahme einer Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassen-Stiftung für die Anschaffung eines Balancier- und eines Kletterkreises der Schule an der Wakenitz
Vorlage: VO/2014/01811
- 5.12. 7. Änderung der "Nutzungsbedingungen über die Ausübung der Angelfischerei auf den Gewässern der Hansestadt Lübeck" (5.691)
Vorlage: VO/2014/01841
- 5.13. Finanzierung der Stadtumlandverkehre ab 2014
Vorlage: VO/2014/01846
- 5.14. Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. § 95d, Abs. 1, Gemeindeordnung Schl.-Holst. (GO-SH) für das Haushaltsjahr 2014 im Produkt 315201 - SeniorInneneinrichtungen
Vorlage: VO/2014/01854
- 5.15. Vereinheitlichung der Tarif- und Ermäßigungsstrukturen
Vorlage: VO/2014/01860
- 5.16. Wirtschaftsplan 2014 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen - Nachtrag
Vorlage: VO/2014/01861
- 5.17. Aufhebung eines im Finanzplan/ Investitionstätigkeiten im Haushaltsplan 2014 bestehenden Sperrvermerkes für das Förderpaket von Schulsanierungsmaßnahmen durch die Possehl-Stiftung
Vorlage: VO/2014/01877
- 5.18. Feststellung des Rechnungsergebnisses der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2013
Vorlage: VO/2014/01863
- 5.19. Aufhebung eines im Finanzplan/Investitionstätigkeiten im Haushaltsjahr 2014 bestehenden Sperrvermerks für das Projekt : Schule Rangenberg/ Brandschutz
Vorlage: VO/2014/01891
- 5.20. Annahme von 4 Geldspenden der Possehl-Stiftung gemäß § 76 Abs. 4 GO
Vorlage: VO/2014/01867
- 5.21. Förderantrag im Rahmen des Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" (2014)
Vorlage: VO/2014/01912

- 6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**
- 7. Anträge von Ausschussmitgliedern**
- 8. Verschiedenes**
- 9. Ende des öffentlichen Teils**
- 15. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der **Vorsitzende** weist auf folgende **umgeteilte** Unterlagen hin:

TOP 1 Übersicht der Fachausschussergebnisse

(neu)

TOP 3.13 Anfrage von BM Lüttke betr. Liebesschlösser an der Obertravenbrücke (VO/2014/01963)

Der Vorsitzende schlägt vor, die Behandlung der TOP 5.2 (wegen der noch nicht abgeschlossenen Beratungen im Bauausschuss) und 13.6 (wegen der noch nicht abgeschlossenen Beratungen im Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für die Kurbetriebe Travemünde sowie Bauausschuss) auf die nächste Sitzung des Hauptausschusses am 07.10.2014 zu vertagen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und ist einstimmig mit der Vertagung der Tagesordnungspunkte 5.2 und 13.6 einverstanden.

Der Vorsitzende bittet den Ausschuss weiterhin um Mitteilung, ob zu der unter TOP 13.12 im nichtöffentlichen Teil zu behandelnden Vorlage 2014/01834 „Verkauf einer Beteiligung der Stadtwerke Lübeck Holding GmbH“ eine inhaltliche Befassung gewünscht werde. Sollte dies nicht der Fall sein, schlage er vor, dass der hierzu anwesende Herr Nils Pohn die Sitzung verlassen könne.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende dankt Herrn Pohn für sein Kommen und verabschiedet ihn.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Keine weiteren Anmerkungen zur Tagesordnung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung (§ 35 GO) nunmehr ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit „en bloc“ abzustimmen.

Der Hauptausschuss ist einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Zuordnung der Tagesordnungspunkte für den nichtöffentlichen Teil einverstanden.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2014

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis
und vertagt die Genehmigung der
Niederschrift einstimmig auf die
Sitzung des Hauptausschusses
am 07.10.2014.*

TOP 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

**TOP 3.1 Anfrage des BM Oliver Dedow bzgl. online Bürgerbüro
Vorlage: VO/2014/01799**

Herr Dedow stellt mit der Vorlage VO/2014/01799 folgende Anfrage:

Welche Möglichkeiten bestehen, dass ein online Bürgerbüro weiter ausgebaut wird?

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**TOP 3.1.1 Anfrage BM Oliver Dedow bzgl. online Bürgerbüro
Vorlage: VO/2014/01919**

Herr Dedow teilt mit, dass seine Anfrage mit der vorliegenden Antwort als erledigt betrachtet werden kann, kündigt jedoch eine weitere Anfrage zu dem Thema an, da ihm unverständlich sei, weshalb die Verwaltung den zu dem Beschluss der Bürgerschaft am 27.02.2014 erbetenen Bericht noch nicht vorgelegt habe.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
die Antwort zur Kenntnis.*

**TOP 3.2 Anfrage der BM /AM Silke Mählenhoff und Michelle Akyurt betr.
Hafenschuppen - Hafenschuppen sichern - Alternativen entwickeln
Vorlage: VO/2014/01832**

Frau Mählenhoff und Frau Akyurt stellen mit der Vorlage VO/2014/01832 folgende Anfrage:

Im Namen der GRÜNEN-Fraktion stellen wir folgende Fragen **an den Bürgermeister** sowie **an den Bürgermeister als Gesellschaftervertreter der KWL GmbH** (Koordinierungsbüro

Wirtschaft in Lübeck) mit der Bitte, diese von der KWL-Geschäftsführung beantworten zu lassen:

1.) Bestehen folgende baulichen Mängel an den Hafenschuppen?

- Schuppen A

Südlicher Teil: Leckagen im Dach, besonders an der südlichen Stützenreihe, teilweise weißer Pilzbefall.

Mittlerer Teil: Dachfläche, Westhälfte : Die Dachschalung ist etwa zu zwei Dritteln durchfeuchtet (Leckagen). Ca. 200 qm sind einsturzgefährdet, bei jedem Sturm werde Teile der Dachdeckung abgerissen.

Ständerwerk, Westseite: Mindestens 4 Ständer nicht mehr standsicher. Zwei Ständer morsch und verformt.

Fußböden Westseite: Holzbohlen durchnässt und auf ca. 50 qm vermodert.

Ostseite: Im Bereich des Warenlagers regnet es durch. Vordach durch Sturmschaden war abgerissen und entfernt und wurden teilweise durch die Mieterin ersetzt.

- Schuppen D

Das Magazin der Jugendbauhütte bzw. der Lisa von Lübeck hat eine größere schwere Leckage im Dach.

Die Deckenverkleidung (Gipsplatten und Mineralwolle) fällt herab.

Werkzeug und anderes Material sind durchnässt, große Pfützen stehen - auch aktuell nach mehrwöchiger sommerlicher Trockenheit.

Zweite Halle:

Pfützenbildung am Boden, evtl. aufgrund von Regenwasser oder aufgrund einer anderen Ursache.

- Schuppen F

Eindringen von Regenwasser auf ganzer Länge des Betonbinders am südlichen Übergang zum Dachoberlicht.

Im Keller: Vandalismusschäden an den Fenstern. Schäden an der Betondecke infolge mangelnder Betondeckung des Stahls, insbesondere an der Unterseite der Kellerdecke unter Einfluss von Kondenswasser.

2.) Was muss zur Beseitigung der Mängel kurzfristig unternommen werden?

3) Wer ist dafür zuständig, eine Beseitigung der Schäden zu veranlassen oder zumindest eine gravierende Verschlechterung des Zustands zu verhindern?

4.) Ist es zutreffend, dass die KWL für die Beseitigung der Schäden zuständig ist?

- Teilt der Bürgermeister die Auffassung der Verwaltung, dass die KWL nicht zuständig ist, da ihr lediglich die Geschäftsbesorgung übertragen wurde?

- Teilt der Bürgermeister weiter die Auffassung der Verwaltung, dass die Stadt aufgrund der politischen Beschlüssen zur künftigen Entwicklung der Nördlichen Wallhalbinsel nicht konkludent zu einem kompletten Erhalt der Schuppen in diesem und im kommenden Jahr verpflichtet ist?

- Teilt der Bürgermeister weiterhin die Auffassung der Verwaltung, eindeutige Beschlüsse zu benötigen, die die KWL bzw. die Verwaltung damit beauftragen, die Schuppen instand zu setzen?

4.) Wie hoch sind die Kosten für eine Beseitigung der Schäden oder zumindest Herstellung der Verkehrssicherheit?

5.) Wie können die Kosten gedeckt werden?

6.) Welche Schadensentwicklung droht, wenn die Mängel nicht zügig beseitigt werden?

Wegen der Dringlichkeit der Angelegenheit bitten wir ausnahmsweise um **schriftliche Beantwortung** der Fragen möglichst vorab, bzw. zu der kommenden Sitzung des Hauptausschusses.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**TOP 3.2.1 Antwort zur Anfrage BM/AM Mählenhoff und Akyurt betr. Hafenschuppen
Nördliche Wallhalbinsel / Hafenschuppen
Vorlage: VO/2014/01911**

Frau Mählenhoff kritisiert die inhaltliche Beantwortung ihrer Anfrage, da ihres Erachtens daraus deutlich werde, dass die beauftragte KWL seit 2002 keine Maßnahmen zur Instandhaltung der Hafenschuppen durchgeführt habe und somit zu befürchten sei, dass die Schuppen nicht zu erhalten sein werden. Die von der Verwaltung berechneten Instandhaltungskosten in Höhe von rund € 1,5 Millionen halte sie für zu hoch und betont nochmals, dass vorerst keine Sanierung sondern lediglich eine Instandhaltung gefordert sei.

Herr Senator Schindler verweist darauf, dass aus Anlass der Anfrage eine Bestandsaufnahme mit Kostenschätzung durchgeführt wurde und erläutert den Unterschied zwischen Sanierung und Instandhaltung. Bei den in der Antwort zu der Anfrage genannten Kosten handele es sich um reine Instandhaltungskosten, die ermittelt wurden.

Herr Lötsch bittet um Auskunft zu den von der KWL GmbH bei der HL eingeforderten Zustimmungen zu Bauunterhaltungsmaßnahmen über € 3.000,--.

Herr Bürgermeister Saxe sagt eine Prüfung und Beantwortung zu.

Es sprechen weiterhin, zum Teil mehrfach, Frau Akyurt, Herr Niewöhner, der Vorsitzende, Herr Hundertmark, Frau Voskuhl, Herr Böhm, Herr Dedow.

Herr Lüttke beantragt im Rahmen der – teilweise kontrovers – geführten Diskussion Rederecht für Herrn Detlev Holst von der Bürgerinitiative Projekt Hafenschuppen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu und gewährt Herrn Holst Rederecht.

Herr Holst erinnert an den Beschluss der Bürgerschaft vom 26.09.2013 und betont die Wichtigkeit des Erhalts der Hafenschuppen und regt an, diese mit geringerem finanziellen Aufwand zumindest „winterfest“ zu machen und die weitere Entscheidung bezüglich größerer Instandhaltungsmaßnahmen auf das nächste Jahr zu verschieben.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**TOP 3.3 Anfrage von BM Lars Rottloff: Schule Groß Steinrade
Vorlage: VO/2014/01884**

Herr Rottloff stellt mit der Vorlage VO/2014/01884 folgende Anfrage:

In Kalenderwoche 33 und 34 haben Eltern und Lehrer die Container mit Schulausstattung der Hansestadt Lübeck eingeräumt.

Ich bitte um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist es richtig, dass es seitens der HL oder beauftragten Unternehmen keine Hilfe gab?
2. Gab es diesbezüglich zwischen der HL und dem Schulverein eine Vereinbarung? Wenn ja, wie sah diese aus?
3. Welchen Auftrag hatte in diesem Zusammenhang die beauftragte Speditionsfirma?
4. Wurde der Einzug von Mitarbeitern der Stadt überwacht, unterstützt oder abgenommen?
5. Wer bestimmte den sachgerechten Aufbau der Schulmittel (z.B. Schul-PC) und hat dies abgenommen?
6. Ist es richtig, dass Aufbau- und Anschlussarbeiten von elektronischen Geräten (Küche, PC, etc.) von ehrenamtlichen Helfern durchgeführt wurden?
7. Wie sieht die Versicherungsvereinbarung aus, falls es zu Personen- und/oder Sachschäden kommt?
8. Ist es in der Schullandschaft der HL üblich, dass Schulvereine, Lehrer und ehrenamtliche Helfer schwere Schulausstattung (Tische, Stühle, Tafeln, Kücheneinrichtungen) selber einrichten? Wenn ja, können Sie Beispiele nennen?

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**TOP 3.3.1 Beantwortung einer Anfrage des BM Lars Rottloff, betr. Schule Steinrade, Nr. VO/2014/01884
Vorlage: VO/2014/01934**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
die Antwort zur Kenntnis.*

**TOP 3.4 Anfrage von BM Andreas Zander: Verteilung der Mittel zur 25-Jahrfeier des Mauerfalls
Vorlage: VO/2014/01885**

Herr Zander stellt mit der Vorlage VO/2014/01885 folgende Anfrage:

Die Bürgerschaft hat am 26.06.2014 beschlossen, 10.000 € für die Feierlichkeiten zur Öffnung der innerdeutschen Grenze in Schlutup bereitzustellen.

Ich bitte um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie plant die Verwaltung diese Mittel aufzuteilen?
2. Wer hat bereits eine Zusage für finanzielle Unterstützung in welcher Höhe erhalten?

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**TOP 3.4.1 Antwort zur Anfrage von BM Andreas Zander betr. Verteilung der Mittel zur 25-Jahrfeier des Mauerfalls
Vorlage: VO/2014/01932**

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**TOP 3.5 Anfrage von BM Andreas Zander: Transparenz der Verwaltung und der städtischen Gesellschaften
Vorlage: VO/2014/01886**

Herr Zander stellt mit der Vorlage VO/2014/01886 folgende Anfrage:

Ich bitte um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie viel Mitarbeiter (m/w) der Verwaltung der Hansestadt Lübeck waren vor ihrer Anstellung oder sind es noch a) als ehrenamtliche Kommunalpolitiker in politischen Gremien (Bürgerschaft und Ausschüsse, etc.) aktiv oder hatten und haben b) Funktionen und Parteien und Wählergemeinschaften?**
- 2. Wie viel Mitarbeiter (m/w) der städtischen Gesellschaften waren vor ihrer Anstellung oder sind es noch a) ehrenamtliche Kommunalpolitiker in politischen Gremien (Bürgerschaft und Ausschüssen, etc.) aktiv oder hatten und haben b) Funktionen in Parteien und Wählergemeinschaften?**
- 3. Welchen Parteien gehören diese Mitarbeiter an?**
- 4. In welchen Besoldungsgruppen bzw. Entgeltgruppen sind diese Mitarbeiter zurzeit eingruppiert?**

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP 3.5.1 Anfrage BÜM Zander betr. Transparenz der Verwaltung und der städt. Gesellschaften - VO/2014/01886
Vorlage: VO/2014/01915**

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**TOP 3.6 Anfrage von BM Lars Rottloff: Zinsderivate der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2014/01893**

Herr Rottloff stellt mit der Vorlage 2014/01893 folgende Anfrage:

Die Hansestadt Lübeck hat zwei Zinsderivate (Zinsswaps):

- 1. Wie haben sich beide Zinsswaps-Geschäfte im Jahr 2013 für die Hansestadt Lübeck entwickelt?**
 - 2. Wie beurteilt der Bürgermeister die Fortführung dieses Finanzgeschäftes vor dem Hintergrund des jetzigen Leitzinsniveaus?**
 - 3. Wie hoch wären die Kosten einer vorzeitigen Ablöse der Derivate bei den Bankhäusern?**
- Ich bitte um schriftliche Beantwortung der Fragen.**

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**TOP 3.6.1 Antwort auf die Anfrage von BM Lars Rottloff betreffend Zinsderivate der
Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2014/01924**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
die Antwort zur Kenntnis.*

**TOP 3.7 Anfrage von BM Lars Rottloff: Baurecht Hagenkoppel / Pflanzenschutzamt
Vorlage: VO/2014/01894**

Herr Rottloff stellt mit der Vorlage 2014/01894 folgende Anfrage:

Im Jahr 2012 hat die Bürgerschaft mehrheitlich zum Haushalt beschlossen (aus Protokoll der Bürgerschaftssitzung):

**Einmalige Maßnahme: Baurecht „Pflanzenschutzamt“ gem. Anl.9, Teil B, lfd. Nr. 2.27:
510,6 TEUR**

- 1. Wie wurde seit 2012 mit dem Beschluss innerhalb der Verwaltung verfahren, welcher Fachbereich und welche Abteilung hat den Vorgang bearbeitet?**
- 2. Welche Gründe haben die Verwaltung bewogen, den Beschluss nicht umzusetzen?**
- 3. Sollten grundlegende Bedenken der Verwaltung vorliegen oder Gründe, die dazu führen den Beschluss nicht umzusetzen zu können, warum wurde der Bau- und/oder der Hauptausschuss nicht darüber informiert?**
- 4. Wie wurde der Bürgerschaftsbeschluss innerhalb des Fachbereichs 1 bearbeitet? Von welcher Abteilung?**
- 5. War dem Fachbereich 1 der Umsetzungsstand des Beschlusses bekannt?**
- 6. Warum hat der Fachbereich 1 den Hauptausschuss nicht über noch nicht umgesetzte Beschlüsse der Haushalte informiert?**

Ich bitte um schriftliche Beantwortung der Fragen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**TOP 3.7.1 Antwort zur Anfrage von BM Lars Rottloff betr. Baurecht Hagenkoppel / Pflanzenschutzamt
Vorlage: VO/2014/01918**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
die Antwort zur Kenntnis.*

**TOP 3.8 Anfrage BM Böhm - Werbung auf der Internet-Seite der Stadt
Vorlage: VO/2014/01904**

Herr Böhm stellt mit der Vorlage 2014/01904 folgende Anfrage:

Im Rahmen der Maßnahmen für den Konsolidierungsfonds wurde u. a. beschlossen, die Internetseite der Stadt zu nutzen um verstärkt Werbeinnahmen zu erzielen. Die ersten Mehreinnahmen sind laut Maßnahmenliste für das Jahr 2014 vorgesehen. Wie ist der Sachstand der Umsetzung? Wird das erklärte Ziel zu halten sein?

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und vertagt
die Behandlung der Anfrage einstimmig auf die
Sitzung des Hauptausschusses
am 07.10.2014.*

**TOP 3.9 Anfrage BM Böhm - Domains der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2014/01905**

Herr Böhm stellt mit der Vorlage 2014/01905 folgende Anfrage:

- 1. Welche Internet-Domains hält die Hansestadt Lübeck neben der bekannten Adresse www.luebeck.de?**
- 2. Für welche Zwecke werden diese Domains jeweils genutzt (z.B. eigenständige Seiten, Weiterleitungen, E-Mail-Adressen)?**
- 3. Welche Domains würden sich für die Vermarktung von E-Mail-Adressen nach Vorbild von www.hamburg.de/hamburg-mail eignen?**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und vertagt
die Behandlung der Anfrage einstimmig auf die
Sitzung des Hauptausschusses
am 07.10.2014.*

**TOP 3.10 Anfrage BM Böhm - Internes Vorschlagswesen
Vorlage: VO/2014/01906**

Herr Böhm stellt mit der Vorlage 2014/01906 folgende Anfrage:

- 1. Wie viele Vorschläge zur Einsparung von Kosten oder Verbesserung der Organisationseffizienz werden von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung im Rahmen des internen Vorschlagswesens jährlich eingereicht? Wie viele Personen nutzen die Möglichkeit des internen Vorschlagswesens?**
- 2. Wie viele Vorschläge werden davon umgesetzt? Welche bezifferbaren Konsolidierungsbeiträge werden dabei erbracht?**
- 3. In wie vielen Fällen wird ein Vorschlag mit einer Prämie vergütet?**
- 4. Wie wird das interne Vorschlagswesen bisher innerhalb der Verwaltung beworben bzw. bekannt gemacht?**

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und vertagt die Behandlung der Anfrage einstimmig auf die Sitzung des Hauptausschusses am 07.10.2014.

**TOP 3.11 Antwort zur mdl. Anfrage BM Rathcke betr. Wiederaufstellung
Sammelbehälter Groß Steinrade**

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss vertagt die Beantwortung der Anfrage einstimmig auf die Sitzung des Hauptausschusses am 07.10.2014.

**TOP 3.12 Anfrage BM/AM Silke Mählenhoff - PuRen Germany
Vorlage: VO/2014/01942**

Frau Mählenhoff stellt mit der Vorlage 2014/01942 folgende Anfrage:

- 1. Hat die Hansestadt zwischenzeitlich schriftliche Mitteilung erhalten, dass die Kapitalausstattung der PuRen Germany GmbH über 2 Mio.€ erfolgt ist?**
- 2. Ist der Hansestadt bekannt, dass 50% der PuRen Germany am 09.08.2014 auf Weilu Chen Jahrgang 1988 übertragen wurden?**

Herr Bürgermeister Saxe beantwortet die Anfrage mündlich und teilt mit, dass

Zu 1. der Hansestadt Lübeck am 15.07.2014 ein Kontoauszug der PuRen Germany zugegangen sei, der belege, dass die geforderte Kapitalausstattung der PuRen Germany GmbH erfolgt sei.

Zu 2. sind der Hansestadt Lübeck keine Veränderungen bezüglich der Übertragung von Gesellschafteranteilen bekannt.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**TOP 3.13 Anfrage von BM/AM Ragnar Lüttke bzgl. Liebesschlössern an der Obertravenbrücke
Vorlage: VO/2014/01963**

Herr Lüttke stellt mit der Vorlage 2014/01963 folgende Anfrage:

1. **Wie ist der Stand der Dinge zu den Liebesschlössern an der Brücke an der Obertrave?**
2. **Wie ist die Entwicklung bzw. Steigerungsrate? Wird diese überhaupt beobachtet?**
3. **Plant die Verwaltung die Felder zu erweitern oder langfristig rückzubauen?**
4. **Wurde bereits über Alternativen bzw. Erweiterungsmöglichkeiten zum Gelände in der Nähe der Brücke nachgedacht?**
5. **Immer wieder ist die Statik Thema – gibt es dazu tatsächliche Berechnungen?**

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und vertagt die Behandlung der Anfrage einstimmig auf die Sitzung des Hauptausschusses am 07.10.2014.

TOP 3.14 Mdl. Anfrage BM Henning Stabe betr. Grundstück alte Tankstelle neben Salzspeicher

Herr Stabe fragt, ob die Verwaltung jemals versucht hätte das seit mindestens 15 Jahren brachliegende Grundstück der alten Tankstelle neben dem Salzspeicher, dass auf Beschluss des Kulturausschusses dem Verein „pro arte“ zur Verfügung gestellt werde, zu verwerten.

Herr Strätz teilt dazu mit, dass es hierzu Vermarktungsbemühungen bezüglich einer Hotelnutzung gegeben habe, die aufgrund der zu geringen Grundstücksgröße sowie der ungünstigen Lage erfolglos geblieben seien.

Die ergänzende Frage von Herrn Lötsch, ob eine Wertermittlung für das Grundstück durchgeführt wurde, wird von Herrn Strätz bejaht.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3.15 Mdl. Anfrage BM Marcellus Niewöhner betr. Wertgrenzen für Grundstücksgeschäfte

Herr Niewöhner fragt, ob es Wertgrenzen für Grundstücksgeschäfte gebe und wenn ja, ab welcher Summe die Gremien zu beteiligen seien.

Herr Bürgermeister Saxe bestätigt, dass es Wertgrenzen gäbe und verweist hierzu auf Geschäftsordnung für die Bürgerschaft sowie die Hauptsatzung, mit der alle Mitglieder bei Einzug in die Bürgerschaft ausgestattet worden seien. Diese Unterlagen enthalten genaue Angaben zu den jeweiligen Wertgrenzen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

TOP 3.16 Mdl. Anfrage BM Christopher Lötsch betr. Folgekosten i.Z. mit der Sanierung der Hubbrücke

Herr Lötsch möchte wissen, welche Folgekosten der HL und den städtischen Gesellschaften in Zusammenhang mit der Sanierung der Hubbrücke entstehen.
Er bittet um Beantwortung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 07.10.2014.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis
und bittet um Beantwortung der
Anfrage zur nächsten Sitzung
des Hauptausschusses am
07.10.2014.*

TOP 4 Berichte

**TOP 4.1 Evaluationsbericht 2014 für die Kommunalaufsicht über die Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: VO/2014/01618**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**TOP 4.2 Öffentlichkeitsbeteiligung Nördliche Wallhalbinsel nach 31.12.2015
Vorlage: VO/2014/01803**

Frau Mählenhoff hält die in dem Bericht dargestellte Form der Öffentlichkeitsbeteiligung für zu allgemein gehalten und beantragt daher, den Bericht um Angaben zu konkret vorgesehenen Maßnahmen bezüglich der nach dem 31.12.2015 durchzuführenden Öffentlichkeitsbeteiligung zu ergänzen. Sie schlägt daher vor, den Bericht vorerst nur als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über der Antrag von Frau Mählenhoff abstimmen.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht als Zwischenbericht einstimmig zur Kenntnis. Die Verwaltung wird gebeten, den Bericht für eine erneute Befassung im Hauptausschuss um Angaben zu den konkret vorgesehenen Maßnahmen bezüglich der nach dem 31.12.2015 durchzuführenden Öffentlichkeitsbeteiligung zu ergänzen.

**TOP 4.3 Armuts- und Sozialbericht 2012
Vorlage: VO/2014/01649**

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 4.4 Bildung schulbezogener Budgets an den beruflichen Schulen
Vorlage: VO/2014/01681**

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 4.5 Mitteilung über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters über eine überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln für Gesamtaufwendungen für Betreuungskosten (Wohnungslose und Asylsuchende) der Gemeindediakonie Lübeck
Vorlage: VO/2014/01694**

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 4.6 Schulkostenbeiträge in Aufwand und Ertrag
Vorlage: VO/2014/01798**

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4.7 9-monatige-Wiederbesetzungssperre
Vorlage: VO/2013/01213

Herr Lötsch beantragt, den Bericht um die Höhe der im Rahmen von Wiederbesetzungssperren entstandenen Kosten für Fremdvergaben zu ergänzen und schlägt vor, den Bericht bis zur Ergänzung als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht einstimmig als Zwischenbericht zur Kenntnis. Die Verwaltung wird gebeten, den Bericht um Angaben zu der Höhe der Kosten von Fremdvergaben in Folge von Wiederbesetzungssperren zu ergänzen.

TOP 4.8 Entwurf Gemeinsame Erklärung zur Ostküstenleitung ("Letter of Intent" LOI)
Vorlage: VO/2014/01864

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Entschuldungsfonds der Possehl-Stiftung
Vorlage: VO/2014/01786

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 30.000,-- Euro wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.2 Parallelbeauftragung von vier Architekturbüros für die Gestaltung und Einbindung eines Parkhauses im Rahmen der Neuordnung des Burgfeldes
Vorlage: VO/2014/01613**

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**TOP 5.3 Spendenannahme einer Sachspende des Schulvereins der Schule am Meer über 150.000 Euro für die Schule am Meer
Vorlage: VO/2014/01555**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Sachspende des Schulvereins der Schule am Meer im Wert von 150.000,00 EUR für die Sanierung des Schulhofes der Schule am Meer wird angenommen.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag.

**TOP 5.4 Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmittel gem. § 95d Abs. 1 Gemeindeordnung Schl.-Holst. (GO) für das Haushaltsjahr 2011 im Produkt 424003000 - Bark Passat/Passathafen
Vorlage: VO/2014/01687**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsjahr 2011 werden beim Produktsachkonto 424003000.5431008000 Bark Passat/Passathafen – sonstige Geschäftsaufwendungen – 275.000 EUR zur Deckung der Kosten, der vorzeitigen Vertragsauflösung des Mietverhältnisses mit dem Ehepaar S., im Rahmen des Waterfront-Konzepts, außerplanmäßig gem. § 95d GO bewilligt.

Die Deckung erfolgt aus folgenden Produktsachkonten:

Produktsachkonto	Bezeichnung (Produkt, Konto)	Deckungsbetrag in Euro
243001000.4148000000	Allgemeine Schulträgeraufgaben Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke übr. Bereich	178.307,00
217001000.4484000000	Gymnasien Erträge aus Kostenerst. Sonst. ö. Bereich	12.502,00
221001000.4484000000	Förderzentren Erträge aus Kostenerst. Sonst. ö. Bereich	12.589,00
243001000.4484000000	Allgemeine Schulträgeraufgaben Erträge aus Kostenerst. Sonst. ö. Bereich	51.979,00
233001000.4461000000	Berufsschulen Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	19.623,00

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.5 Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für das Projekt Schulminis - gemeinsam ankommen in Höhe von 204.400 €
Vorlage: VO/2014/01726**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung zur Finanzierung des Projektes Schulminis – Gemeinsam ankommen in Höhe von 204.400 € wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.6 Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für das Projekt Schulminis - Gemeinsam ankommen in Höhe von 140.000 €
Vorlage: VO/2014/01727**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung zur Finanzierung des Projektes Schulminis –Gemeinsam ankommen in Höhe von 140.000 € wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.7 Lübecker Mietspiegel 2014
Vorlage: VO/2014/01739**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der auf der Grundlage des Gutachtens der Firma F+B Forschung und Beratung für Wohnen, Immobilien und Umwelt GmbH erstellte Lübecker Mietspiegel 2012 wird 2014 im Indexverfahren nach § 558d Abs. 2 BGB fortgeschrieben und durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck anerkannt. Er gilt damit als qualifizierter Mietspiegel gem. § 558 d BGB.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.8 Neubau Feuerwache 3 – Aufhebung eines haushaltsrechtlichen
Sperrvermerkes
Vorlage: VO/2014/01785**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der bei dem Produktsachkonto 126001 011.7851000 – „Gefahrenabwehr / Neubau Feuerwache 3 / Hochbaumaßnahmen“ – im Haushaltsjahr 2014 bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik in Höhe von 3.400.000 € wird aufgehoben. Die Mittel werden gleichzeitig zur Bewirtschaftung freigegeben.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

**TOP 5.9 Annahme einer Zuwendung zugunsten der Nordischen Filmtage Lübeck
2014
Vorlage: VO/2014/01787**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die von der Possehl-Stiftung zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 100.000 Euro werden angenommen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

**TOP 5.10 Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für die
Schulbauentwicklung der Marienschule und der Gewerbeschule für
Nahrung und Gastronomie
Vorlage: VO/2014/01809**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 1.000.000,00 EUR für das Projekt Schulbauentwicklung der Hansestadt Lübeck wird angenommen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

**TOP 5.11 Spendenannahme einer Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassen-Stiftung für die Anschaffung eines Balancier- und eines Kletterkreises der Schule an der Wakenitz
Vorlage: VO/2014/01811**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der gemeinnützigen Sparkassen-Stiftung in Höhe von 25.990,00 EUR für die Anschaffung eines Balancier- und eines Kletterkreise der Schule an der Wakenitz wird angenommen.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag.

**TOP 5.12 7. Änderung der "Nutzungsbedingungen über die Ausübung der Angelfischerei auf den Gewässern der Hansestadt Lübeck" (5.691)
Vorlage: VO/2014/01841**

Herr Lötsch beantragt, über die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlags getrennt abzustimmen. Punkt 1 werde zugestimmt, Punkt 2 der Vorlage werde abgelehnt.

Der Vorsitzende lässt über Punkt 1 des Beschlussvorschlages abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt Punkt 1 des Beschlussvorschlages einstimmig zu.

Der Vorsitzende lässt über Punkt 2 des Beschlussvorschlages abstimmen.

Der Hauptausschuss lehnt Punkt 2 bei 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich ab.

Der Vorsitzende lässt sodann über die Vorlage in geänderter Fassung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

- 1. Die als Anlage 1 beigefügten „Nutzungsbedingungen über die Ausübung der Angelfischerei auf den Gewässern der Hansestadt Lübeck“ (7. Änderung) werden beschlossen.**
- 2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, künftige Änderungen der Nutzungsbedingungen ohne Beteiligung der Bürgerschaft vorzunehmen.**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, den Beschlussvorschlag in geänderter Fassung zu entscheiden.

TOP 5.13 Finanzierung der Stadtumlandverkehre ab 2014
Vorlage: VO/2014/01846

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit den Umlandkreisen Stormarn, Herzogtum Lauenburg und Segeberg Vereinbarungen zur anteiligen Finanzierung der ein- und ausbrechenden Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr ab dem Jahr 2014 abzuschließen. Basis sind die jeweiligen Verkehrsverträge der Kreise mit den jeweils beauftragten Verkehrsunternehmen sowie die Betrauung/Direktvergabe der Hansestadt Lübeck.
2. Die Höhe der zu zahlenden Ausgleichsbeträge wird nach dem Territorialprinzip auf Basis der jeweils im anderen Hoheitsgebiet erbrachten Leistungen ermittelt.
3. Die Mittel zur Finanzierung werden jeweils rechtzeitig im Haushalt angemeldet.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

TOP 5.14 Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. § 95d, Abs. 1, Gemeindeordnung Schl.-Holst. (GO-SH) für das Haushaltsjahr 2014 im Produkt 315201 - SeniorInneneinrichtungen
Vorlage: VO/2014/01854

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Auf Basis des Nachtragswirtschaftsplans 2014 der städtischen SeniorInneneinrichtungen werden im Haushaltsjahr 2014 beim Produktsachkonto 315201.5315000 - SeniorInneneinrichtungen – Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke – 956.300 € zur Deckung des höheren Verlustes im Wirtschaftsjahr 2014 überplanmäßig gemäß § 95 d GO-SH bewilligt.

Die Deckung erfolgt aus Mehrertrag im Haushaltsjahr 2014 beim Produktsachkonto 611001 4111000 – Steuern, Zuweisungen, Umlagen - Schlüsselzuweisungen in Höhe von 956.300 €.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

TOP 5.15 Vereinheitlichung der Tarif- und Ermäßigungsstrukturen
Vorlage: VO/2014/01860

Herr Stabe weist daraufhin, dass die Vorlage im Kulturausschuss sowie im Sozialausschuss ohne Votum an den Hauptausschuss weitergeleitet wurde, da es zu der Vorlage noch

Klärungsbedarf gäbe. Es gehe hier um folgende Fragen:

Ist es tatsächlich gewollt, dass alle Lübeckerinnen und Lübecker unabhängig von ihrem Einkommen eine Lübeck-Card erwerben können, um in den Genuss der Ermäßigungen zu kommen?

Wann genau soll die Maßnahme umgesetzt werden, welche Zeitschiene sei geplant?

Wie werden die aufgrund der Ermäßigung entstehenden verringerten Erlöse ausgeglichen?

Wie soll die verwaltungsmäßige Umsetzung der Maßnahme erfolgen?

Er beantragt daher, die Vorlage bis zur Klärung dieser Fragen zu vertagen.

Der Vorsitzende spricht sich gegen eine Vertagung aus, da die Vorlage dann in diesem Jahr nicht mehr von der Bürgerschaft abschließend beraten werden könne, was einen Bruch in der Leistungskette zur Folge hätte. Er macht darauf aufmerksam, dass es zur Sitzung der Bürgerschaft einen ergänzenden Antrag geben soll, in dem einzelne Punkte des Angebots konkretisiert werden, so z.B. die Preisstaffelung und die Personalisierung der Karte.

Er schlägt daher vor, die Vorlage ohne Votum passieren zu lassen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

- 1. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt werden die sozialpolitischen Ermäßigungsangebote durch Karten und Pässe bei der Hansestadt Lübeck zu einer einheitlichen Lübeck-card zusammengefasst.**
- 2. Die Umsetzung erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren wie in dem beiliegenden Bericht beschrieben.**
- 3. In der ersten Umsetzungsstufe werden der ‚Lübeck-Pass‘, der ‚Senioren- und Freizeitpass‘ und die Familienkarte zu einer einheitlichen Lübeck-card zusammengefasst.**
- 4. Die Lübeck-card gilt für jeweils ein Kalenderjahr zu einem Preis von 10 Euro; für Sozialleistungsbezieherinnen und –bezieher ist sie kostenfrei.**
- 5. In Verbindung mit den jeweiligen Preistarifen der städtischen Kultur-, Freizeit- und Bildungseinrichtungen sind damit Vergünstigungen und Angebote für Lübecker Familien (bis zu 2 Erwachsene mit eigenen minderjährigen Kindern in gemeinsamer Nutzung), Senioren (über 65-jährigen Lübeckerinnen und Lübecker) und Sozialleistungsbezieherinnen und –bezieher vorzusehen.**
- 6. Die Entgeltordnungen und Preistarife der städtischen Einrichtungen sind entsprechend anzupassen.**

Der Hauptausschuss leitet die Vorlage einstimmig ohne Votum an die Bürgerschaft weiter.

TOP 5.16 Wirtschaftsplan 2014 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen - Nachtrag
Vorlage: VO/2014/01861

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Für den Nachtrags-Wirtschaftsplan 2014 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen werden festgestellt:

Nachtrag WP 2014

1. Es betragen 1.1 im Erfolgsplan €

die Erträge 23.063.100

die Aufwendungen 24.896.500

der Jahresgewinn 0

der Jahresverlust 1.833.400

1.2 im Vermögensplan unverändert

die Einzahlungen auf 220.000

die Auszahlungen auf 220.000

2. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf unverändert 0

2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf unverändert 0

2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf unverändert 3.200.000

3. die Stellenübersicht 2013. unverändert.

Der Festsetzung des Nachtrags-Wirtschaftsplans 2014 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen im Fachbereich 2 Wirtschaft und Soziales für das Geschäftsjahr 2014 wird gemäß Anlagen 1-4 im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 zugestimmt.

Die haushaltsmäßige Ordnung über die höhere Verlustzuweisung der HL wird im Rahmen einer überplanmäßigen Bewilligung durch das FBC des FB 2 in das Verfahren gegeben.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

TOP 5.17 Aufhebung eines im Finanzplan/ Investitionstätigkeiten im Haushaltsplan
2014 bestehenden Sperrvermerkes für das Förderpaket von
Schulsanierungsmaßnahmen durch die Possehl-Stiftung
Vorlage: VO/2014/01877

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der bei den nachfolgend aufgeführten Produktsachkonten im Haushaltsjahr 2014 bestehende Sperrvermerk gem. Bürgerschaftsbeschluss vom 28.11.2013 wird aufgehoben. Planungsmittel werden gleichzeitig freigegeben.

<u>Lfd.Nr.</u>	<u>Produktsachkonto</u>	<u>Bezeichnung</u>
224	233001 057.7851000	Bereich 401 / Berufsschulen / Gewerbeschule für Nahrung und Gastronomie / Erneuerung Bistro / Hochbaumaßnahmen
321	111029 062.7851000	Bereich 651 / Schule Falkenfeld / GTB / Gebäudemodernisierung / Hochbaumaßnahmen

334	111029 272.7851000	Bereich 651 / Marienschule / Umstrukturierung / Gebäudemodernisierung / Hochbaumaßnahmen
339	111029 276.7851000	Bereich 651 / Baltic Grund u. Gemeinschaftsschule / Umbau betreute Grundschule / Gebäudemodernisierung / Hochbaumaßnahmen
340	111029 277.7851000	Bereich 651 / Berend-Schröder-Schule / Umstrukturierung / Gebäudemodernisierung / Hochbaumaßnahmen
341	111029 278.7851000	Bereich 651 / Emanuel-Geibel-Schule / Umstrukturierung / Gebäudemodernisierung / Hochbaumaßnahmen
342	111029 279.7851000	Bereich 651 / Kita Glockengießerstr. / Umstrukturierung/ Gebäudemodernisierung / Hochbaumaßnahmen

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag.

**TOP 5.18 Feststellung des Rechnungsergebnisses der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2013
Vorlage: VO/2014/01863**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Geschäftsjahr 2013 wird mit einer Bilanzsumme von € 2.566.413,55 und einem Jahresfehlbetrag von € 1.694.565,35 festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag ist durch die Hansestadt Lübeck auszugleichen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.19 Aufhebung eines im Finanzplan/Investitionstätigkeiten im Haushaltsjahr 2014 bestehenden Sperrvermerks für das Projekt : Schule Rangenberg/ Brandschutz
Vorlage: VO/2014/01891**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der im Haushaltsjahr 2014 gem. § 12 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik bestehende Sperrvermerk bei dem Produktsachkonto 111029 280.7851000 Gebäudemanagement/Schule Rangenberg – Brandschutz / Hochbaumaßnahmen wird aufgehoben. Die Haushaltsmittel in Höhe von 300.000,- Euro werden gleichzeitig freigegeben.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

**TOP 5.20 Annahme von 4 Geldspenden der Possehl-Stiftung gemäß § 76 Abs. 4 GO
Vorlage: VO/2014/01867**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspenden der Possehl-Stiftung zur Finanzierung

- 1.) des Projektes „Der Hanseweg auf dem Wasser – Schiffe als Wissensorte“ über 100 TEUR
- 2.) des „Entwicklungskonzeptes Wissenschaftsmanagement Lübeck 2013-2015“
 - a) über 150 TEUR
 - b) über 60 TEUR und
- 3.) der „Grundfinanzierung Wissenschaftsmanagement Lübeck“ über 83.333,34 EUR

werden angenommen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

**TOP 5.21 Förderantrag im Rahmen des Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" (2014)
Vorlage: VO/2014/01912**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Das in der Anlage aufgeführte Projekt:

**Umgestaltung westlicher Altstadtrand
An der Untertrave – Abschnitt Holstentor bis Drehbrückenplatz**

wird von der Hansestadt Lübeck für das Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ (2014) angemeldet.

2. Der kommunale Pflichtanteil von 10% (max. 1 Mio.€) wird bei Förderzusage im Förderzeitraum bis 2017 in den Haushalt eingestellt.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

TOP 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

TOP 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

TOP 8 Verschiedenes

Herr Stabe, Herr Niewöhner und Herr Lötsch stellen mündliche Anfragen, die unter Punkt 3.14, 3.15 und 3.16 in die Niederschrift aufgenommen wurden.

TOP 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 17.15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

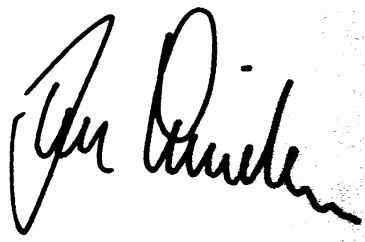
Die Sitzung wird um 17.17 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

TOP 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 8. Oktober 2014

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jan Lindenau'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'J'.

Jan Lindenau
Vorsitz

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Inga Thedens'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'I'.

Inga Thedens
Protokollführung